

✂ Übersetzungs-Checkliste für Maschinenbaukunden

Perfekte technische Übersetzungen – nichts vergessen, nichts dem Zufall überlassen

1. Projektvorbereitung

- Gibt es ein Briefing zur Zielgruppe, Nutzung und Zielmarkt?
- Liegt das Ausgangsdokument in editierbarer Form vor (z. B. Word, InDesign, CAD-Dateien)?
- Sind Referenzunterlagen verfügbar (z. B. alte Übersetzungen, Styleguides)?

2. Terminologie & Fachsprache

- Gibt es eine firmeneigene Terminologie oder Glossare?
- Soll ein spezifisches CAT-Tool verwendet werden?
- Gibt es bevorzugte oder ausgeschlossene Begriffe?

3. Qualitätssicherung

- Welche Qualitätsstandards werden erwartet (z. B. ISO 17100)?
- Ist ein Vier-Augen-Prinzip gewünscht?
- Wie erfolgt die Freigabe – intern oder extern?

4. Format & Layout

- Müssen Zeichnungen, Tabellen, Formulare oder Sicherheitsvermerke mitübersetzt werden?
- Gibt es Besonderheiten beim Layout (z. B. beschriftete Abbildungen, Textlängen)?
- Wird ein DTP-Service benötigt?

5. Zeitrahmen & Lieferung

- Gibt es einen festen Liefertermin oder Meilensteine?
- In welchem Format soll die fertige Übersetzung geliefert werden?
- Welche Rückfragen dürfen wann gestellt werden?